

Editorial

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **89 (1999)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Mit diesem letzten Heft des Jahres 1999 wollen wir, wenn auch auf bescheidene Weise, auf die viel beschworene und vermarktete Jahreswende Bezug nehmen: Der Artikel von *Fritz Franz Vogel* befasst sich mit Feuer und Feuerwerk in ihren symbolischen und ästhetischen Ausformungen. Dennoch: Wie alle Mitglieder wissen, die den Jahresbericht 1998 gelesen haben (versandt mit dem zweiten Heft), und wie es sich auch für dieses Jahr darstellt, findet in unserem Vereinsleben keine Zäsur statt, sondern die Dinge entwickeln sich in ihrer wohl etablierten Regelmässigkeit. Zu verweisen ist in diesem Zusammenhang auf einen neuen Bauernhaus-Band über das Baselbiet, der die bestehende Reihe aufs beste ergänzt und die ländlichen Bauten der Nordwestschweiz mit ihrem spezifischen Mischverhältnis von Heimindustrie (Posamenterei) und Kleinlandwirtschaft erstmals umfassend beschreibt. Ausserdem sind in der Reihe «Das volkskundliche Taschenbuch/Ethno-Poche» weitere Bände erschienen, die Sie auf der Umschlagseite angekündigt finden.

Der Artikel von *Brigitt Kuhn* behandelt die Mittwinterbräuche in Hallwil, die durch das Engagement von Hansjakob Suter eine bemerkenswerte Wiederbelebung und Organisation erfuhren. Unser neues Ehrenmitglied *Prof. Dr. Paul Hugger* bespricht vergleichend zwei Ausstellungen in Genf und Lenzburg, die sich beide mit dem Thema «Tod und Trauerriten» beschäftigen.

So werden drei sehr unterschiedliche Aspekte dieser Jahreszeit für Sie volkskundlich beleuchtet, und es bleibt uns (von Bibliothek und Sekretariat der Gesellschaft) nur noch, Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr zu wünschen!

Red.

Inhaltsverzeichnis

<i>Vom Funken zum Feuerwerk</i>	82
<i>Die Mittwinterbräuche in Hallwil</i>	88
<i>Zwei Ausstellungen zur Kultur des Sterbens in Genf und Lenzburg im kritischen Vergleich</i>	94
<i>Zum Andenken an Dr. Peter Sommer</i>	97
<i>Rezensionen</i>	98
<i>Ausstellungen/Tagungen</i>	99
<i>Mitteilungen</i>	104